



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



Diözesanverband  
Trier

Trier, 17. Februar 2017

## Pressemitteilung

### Gelebte Ökumene und gemeinsames Handeln seit 90 Jahren Frauenpower für globale Gerechtigkeit! – Weltgebetstag 2017 von den Philippinen

„**Was ist denn fair?**“ - Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag (WGT) ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste und Begegnungsveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner/innen leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Bereits seit neunzig Jahren gibt es die Weltgebetstagsbewegung. Die ersten Veranstaltungen fanden 1927 in den USA statt. Mittlerweile sind weltweit über 100 Länder dazu gekommen. Jahr für Jahr treffen sich am ersten Freitag im März Frauen, über alle Konfessionen und nationale Grenzen hinweg, um miteinander zu beten und füreinander einzutreten. Auch in unserem kfd-Dekanat Illingen existiert die von Frauen gelebte Ökumene seit vielen Jahrzehnten. Unter dem WGT-Leitgedanken „Informiert beten – betend handeln!“ treffen sich bistumsweit die kfd-Frauen am 3. März konfessionsübergreifend zu Gottesdiensten und Begegnung.

**Hintergrund:** Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 30.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter [www.kfd-trier.de](http://www.kfd-trier.de).

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier  
Telefon 0651-9948690, Email: [info@kfd-trier.de](mailto:info@kfd-trier.de)